



## Studienfachberatung



## Veterinärmedizin studieren

Das Studium der Veterinärmedizin dauert fünf Jahre und schliesst mit dem eidgenössischen Diplom für Tierärztinnen und Tierärzte ab. Die Unterrichtssprache ist deutsch.

Die Veterinärmedizin befasst sich mit folgenden Gebieten:

- Massnahmen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden kranker oder verunfallter Tiere fördern
- Verbesserungen von Zucht, Haltung und Ernährung
- Erforschung, Verhütung und Behandlung von Krankheiten
- Schutz des Menschen vor Schädigungen durch Tierkrankheiten
- Kontrolle von Lebensmitteln tierischer Herkunft (Veterinary Public Health)
- Probleme des Tier- und Umweltschutzes

In der Schweiz kann Veterinärmedizin an den Universitäten Bern und Zürich studiert werden. Die beiden Fakultäten Bern und Zürich wurden im September 2006 zur Vetsuisse-Fakultät Schweiz mit zwei Standorten zusammengelegt. Es wurde ein gemeinsamer Studiengang erarbeitet. Die Grundausbildung wird an beiden Standorten angeboten. Die vertiefte Ausbildung kann frei gewählt werden. Je nach gewähltem Schwerpunkt muss damit gerechnet werden, dass ein Teil des Studiums am anderen Standort erfolgt. Das Studium der Veterinärmedizin ist nach «Bologna» in Bachelor- und Master-Studiengang gegliedert.

## Bachelor-Studiengang

### 1., 2. und 3. Studienjahr

Der Bachelor-Studiengang besteht aus Modulen, zugehörigen Leistungskontrollen und der Erarbeitung von Kreditpunkten. Die meisten Module sind innerhalb eines Semesters abgeschlossen, einzelne Module erstrecken sich über zwei Semester. Nach Abschluss des Moduls erfolgt die Leistungskontrolle. Durch das Bestehen dieser Leistungskontrolle erhalten die Studierenden eine dem Umfang des Moduls entsprechende Anzahl Kreditpunkte analog des Europäischen Kreditpunktesystems (ECTS). Pro Studienjahr können Studierende 60 ECTS Punkte erlangen.

Der Bachelor-Studiengang schliesst mit dem Bachelorabschluss und dem Diplom «Bachelor of Veterinary Medicine» (B Vet Med) ab. Dieser Titel befähigt zurzeit nur zum Fortsetzen des Studiums. Das Studium der Veterinärmedizin ist erst nach dem Masterabschluss beendet.

### 1. Studienjahr

Das erste Studienjahr ist arbeitsintensiv. Es umfasst mehr als 650 Vorlesungs- oder Praktikastunden, in welchen die Grundlagen der Naturwissenschaften, der Biomedizin sowie der Veterinärmedizin vermittelt werden. Neben den Grundlagen in Anatomie und Physiologie und des Bewegungsapparats der Haustiere werden folgende Module absolviert (alphabetische Reihenfolge): Biochemie, Biodiversität Wirbeltiere, Chemie (organisch, anorganisch), Entwicklungsbiologie, Epidemiologie und Biostatistik, Klassische Genetik, Ökologie und Parasitologie, Physik, Strahlenphysik, Tierhaltung und Tierschutz, allgemeine Radiologie, Zellbiologie.

### Leistungskontrollen

Es gibt zwei Sessionen. Wer beim ersten Mal die Leistungskontrollen nicht besteht, hat

einen zweiten Versuch, entweder im gleichen Jahr oder im nächsten Jahr (d.h. das Studienjahr wird wiederholt). Im ersten Studienjahr können die Leistungskontrollen nur einmal wiederholt werden.

### 2. und 3. Studienjahr

Während des zweiten und dritten Studienjahres wird die Lehre in den veterinärmedizinischen Grundlagenfächern weiter geführt. Gleichzeitig beginnt das Studium der Organsysteme der Haustiere.

Zu den veterinärmedizinischen Grundlagenfächern gehören: Bakteriologie, Biochemie, Immunologie, Parasitologie, Pathologie, Pharmakologie und Toxikologie, Propädeutik, Tierernährung, Tierzucht, Veterinary Public Health (VPH), Virologie. Die Organsysteme werden mittels Organblöcken (Module) vermittelt. Es geht darum, die gesunden und krankhaften Zustände bei verschiedenen Tierarten zu erkennen und Untersuchungen am Tier und im Labor durchzuführen. Das Erlernen der Symptome und Diagnosen und das Anwenden von therapeutischen Möglichkeiten sind nächste Schritte. Es werden folgende Module angeboten: Organblock Blut, Immunorgane, Labormedizin; Organblock Verdauung, Stoffwechsel; Organblock Herz, Kreislauf, Respiration; Organblock Niere, Salz- und Wasserhaushalt; Organblock Haut, Thermoregulation; Organblock ZNS, Sinnesorgane; Organblock Fortpflanzung, Milchdrüse.

### Leistungskontrollen

Die Leistungskontrollen im 2. und 3. Studienjahr können zweimal wiederholt werden. Um den Bachelor-Titel zu erhalten, müssen alle Leistungskontrollen bestanden sein. Nach dem Bachelor-Studiengang folgt der Master-Studiengang.

## Studierendenmobilität

Austauschprogramme bieten den Studierenden der Veterinärmedizin die Möglichkeit für einen ein- bis zweisemestrigen Aufenthalt an einer der europäischen Partnerhochschulen.

## Master-Studiengang

### 4. und 5. Studienjahr

Der Abschluss des Master-Studiengangs sowie das Bestehen der eidgenössischen Prüfung Veterinärmedizin sind Voraussetzung für die Ausübung tierärztlicher Tätigkeiten. Die Studierenden müssen nach dem Bachelor weitere 120 ECTS Punkte erarbeiten.

Der Unterricht im vierten Studienjahr umfasst ausgewählte klinische und paraklinische Themen. Dann wird anhand von Leitsymptomen das diagnostische und therapeutische Aufarbeiten eines Falles in der Praxis erlernt. In den Leitsymptomwochen (ein Leitsymptom pro Woche) werden Fälle nach einer Tierart (Nutztiere, Pferde oder Kleintiere) aufgearbeitet. Die Studierenden erarbeiten die Fälle und präsentieren sie in den Schlussdiskussionen dem ganzen Jahreskurs.

Am Ende des dritten Studienjahrs entscheiden sich die Studierenden für einen Schwerpunkt. Ab dem vierten Studienjahr findet ein Teil des Unterrichts im gewählten Schwerpunkt statt. Der Schwerpunkt ist jedoch keine Spezialisierung; frischgebackenen Tierärztinnen und Tierärzten stehen alle Tätigkeitsfelder der Veterinärmedizin für die Bewerbung offen. Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

- Biomedizinische Forschung
- Kleintiere
- Nutztiere
- Pathobiologie
- Pferde
- Veterinary Public Health (VPH)

Im fünften Studienjahr befinden sich die Studierenden in Rotationen in den Kliniken, Instituten und Abteilungen, und sie organisieren selbständig externe Praktika für die Dauer von zweimal vier Wochen. Ein Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden.

## Masterarbeit

Im Master-Studiengang verfassen die Studierenden unter Leitung eine Masterarbeit. Wenn alle Leistungskontrollen (Rotationen und Praktika) bestanden sind und die Masterarbeit akzeptiert worden ist, dann verleiht die Fakultätsversammlung den Masterabschluss «Master of Veterinary Medicine» (M Vet Med). Damit ist das Studium abgeschlossen.

## Eidgenössische Prüfung Veterinärmedizin

Der «Master of Veterinary Medicine» ist die Bedingung für die Anmeldung zur eidgenössischen Prüfung Veterinärmedizin. Diese basiert auf praktischen Prüfungen.

## Diplom eidg. Tierärztin/eidg. Tierarzt

Das Diplom eidg. Tierärztin/eidg. Tierarzt wird nach erfolgreichem Bestehen der eidgenössischen Prüfung Veterinärmedizin verliehen.

## Die Weiterbildung nach dem Studium

Stetige Weiterbildung nach dem Studium ist Voraussetzung für den tierärztlichen Alltag. An den Universitäten können Studierende wissenschaftliche Themen aufarbeiten (Doktorarbeit) und es können Colleagueausbildungen absolviert werden. Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) bietet ein Weiterbildungsangebot in allen Bereichen an (inkl. Spezialisierung mit FVH-Titel).

## FAQ

### Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung ist die Kanzlei / Zulassungsstelle der Universität Zürich zuständig.  
[www.uzh.ch/de/studies/application.html](http://www.uzh.ch/de/studies/application.html)

### Wann ist Studienbeginn?

Studienbeginn ist immer im Herbstsemester.

### Wo und wann muss ich mich anmelden?

Bewerbende müssen sich bis zum 15. Februar elektronisch unter [www.swissuniversities.ch](http://www.swissuniversities.ch) anmelden. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

### Gibt es eine Zulassungsbeschränkung?

Damit die Qualität der Ausbildung gewährleistet ist, ist die Zahl der Studienplätze beschränkt. Im Juli des jeweiligen Jahres wird der Eignungstest durchgeführt.

### Kann ich den Studienort wählen?

Bewerbende können den Studienort ihrer Wahl bei der Anmeldung angeben. Die Zuteilung des Wunsch-Studienorts kann nicht garantiert werden.

### Was sind die Anforderungen für das Studium?

Ein gutes Verständnis der naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer ist Voraussetzung für das Studium der Veterinärmedizin.

## Wichtige Adressen

### Universität Zürich

[www.uzh.ch](http://www.uzh.ch)

### Vetsuisse-Fakultät Universität Zürich

Studiensekretariat

Telefon: +41 (0)44 635 81 24

oder +41 (0)44 635 82 93

[www.vet.uzh.ch/de/Studium.html](http://www.vet.uzh.ch/de/Studium.html)

### Vetsuisse-Fakultät Universität Bern

[www.vetsuisse.unibe.ch](http://www.vetsuisse.unibe.ch)

### Eignungstest

[www.unifr.ch/ztd/ems](http://www.unifr.ch/ztd/ems)

[www.swissuniversities.ch](http://www.swissuniversities.ch)

**Durchblicken!  
Klare  
Perspektiven  
in allen  
Wissensgebieten**